



MTV bleibt bester Gruppenzweiter

Iz70718 Brietlingen. Fast wäre der hohe Favorit gestolpert, doch im Elfmeterschießen zitterte sich der Lüneburger SK zum Sieg gegen den TSV Bienenbüttel und damit in die Endrunde des LZsport-Cups. Zuvor hatte der LSK am zweiten Vorrunden-Spieltag vor fast 400 Zuschauern in Brietlingen Kreisligist TSV Bardowick mit 2:0 besiegt. Bezirksligist Bienenbüttel trotzte den Lüneburgern in der regulären Spielzeit ein 1:1 ab, scheiterte im Elfmeterschießen aber an seinen Nerven. Gegen Bardowick spielte Bienenbüttel 0:0, gewann im Elfmeterschießen - das reichte nicht zum Weiterkommen, der MTV Treubund bleibt bester Gruppenzweiter. Einige Szenen vom Spieltag, darunter das Elfmeterschießen zwischen dem LSK und Bienenbüttel, gibt es auf unserem Video zu sehen. Fotos vom Spieltag gibt es [hier](#).

Bardowick hielt sich gegen den LSK wacker. Die tief stehende Viererkette stand lange sicher, erst in der 21. und 30. Minute nutzten Toku und Bernier zwei der zahlreichen LSK-Chancen zum Sieg. "Das war große Klasse, mit der Viererkette hat es gut gepasst", freute sich TSV-Trainer Thomas Zander.

Gegen Bienenbüttel traf Tillack schon in der 1. Minute für den LSK, doch der Bezirksligist spielte im Gegensatz zu Bardowick munter nach vorn, hatte durch Güntekin zwei dicke Chancen zum Ausgleich, doch erst Poplat sorgte per Foulelfmeter für den Ausgleich (39.). Im Elfmeterschießen hatte der LSK allerdings die besseren Nerven. "Schade, dass es für die Endrunde nicht gereicht hat, aber wir haben uns gut verkauft", sagte Bienenbüttels Co-Trainer Olaf Rose. Torschütze Tillack: "Es war klar, dass sich gegen uns alle voll reinhängen. Aber in meinen Augen waren wir heute auch nicht so gut, es gab viel Hektik und viele Fehlpässe."

Zwischen Bienenbüttel und Bardowick war die Luft raus, Torchancen blieben Mangelware, im Elfmeterschießen ging es nur ums Prestige. Bitter für Bienenbüttel: Verteidiger Prang verdrehte sich das Knie, musste ins Krankenhaus.

Gruppe B:

Lüneburger SK - TSV Bardowick 2:0

LSK: Hopp - Suyer, Höhne, Sala - Krasnikov, Sievers, Hendrik Helmke, Tutas, Toku - Bernier, Tillack.

Bardowick: Gade - Wedemann, Dehn, Ravens, Nega - H.Bardowicks (38. Schumann), Behr, Baumgarten, Müller - Pohl, F.Dieterich.

Tore: 1:0 Toku (21.), 2:0 Bernier (30.).

TSV Bienenbüttel - LSK 1:2 n.E.

TSV: Ostrowski - Brezinski - Unger, Fischer - Nuradini, Saqi, Voloder, Poplat, Geist - Güntekin, Junk (30. Brammer).

LSK: Reinhardt - Suyer, Höhne, Sala - Sievers, Helmut Helmke, Hendrik Helmke, Tutas, Toku - Bernier (30. Gierke), Tillack (30. Kunert).

Tore: 0:1 Tillack (1.), 1:1 Poplat (39., FE), Elfmeterschießen: Hendrik Helmke und Suyer treffen, Toku, Poplat und Saqi verschießen.

Bardowick - Bienenbüttel 0:1 n. E.

Bardowick: Gade - Wedemann, Dehn, Ravens, Nega - Baumgarten, Schumann, Behr (23. Meyer), Kaya - Höpfner, Pohl.

Bienenbüttel: Ostrowski - Brezinski - Brammer, Prang (21. Geist) - Nuradini (10. Unger), Voloder, Fischer, Poplat, Saqi - Junk, Güntekin.

Tore: Fehlanzeige, Elfmeterschießen: Ravens, Junk und Güntekin treffen, Nega und Kaya verschießen.

Der Sieger des Elfmeterschießens erhält zwei Punkte, der Verlierer einen. In die Tordifferenz geht das Elfmeterschießen als ein Treffer bzw. Gegentreffer ein.

1. Lüneburger SK 2 4:1 5

2. TSV Bienenbüttel 2 2:2 3

3. TSV Bardowick 2 0:2 1